

Kunst von Kindern und Liebesbriefe

Galerie Dreiklang geht mit einem bunt gemischtem Programm ins neue Jahr - Auftakt ist eine Ausstellung am 9. Februar



Kinder als Künstler: Beherrzter Pinselstrich und kräftige Farben geben diesem Bild eines Vorschulkindes, gemalt in der Frühförderung des Kunstmuseums in Tschaikowski, einen überraschend starken Ausdruck. Repro: Sangerhausen

HANN. MÜNDEN. Bunt geht es in der Galerie Dreiklang in Hann. Münden im neuen Jahr weiter – und das im doppelten Sinne: Äußerst farbenfroh sind beispielsweise die Bilder, die Kinder im Ural malten,

und die ab dem 9. Februar in der Galerie Dreiklang ausgestellt werden, und bunt gemischt ist das Jahresprogramm, das außer Ausstellungen sind beispielsweise die Bilder, die Kinder im Ural malten, Workshops bietet.

Nina Geling und Ekkahart Bouchon schlagen mit ihren Veranstaltungen und Aktionen seit 20 Jahren eine Brücke zwischen Russland und Deutschland. Seit fast elf Jahren tun sie das von Hann.

Münden aus. Ihre eigenen Arbeiten zeigen sie in Russland – dieses Jahr zum Beispiel ab 18. Januar in Joschkar-Ola und ab 24. Januar in Moskau – und bringen von dort immer wieder Kunst und Künstler mit, um sie einem deutschen Publikum vorzustellen.

Experimentierfreudig

Hier wie dort arbeiten sie oft mit Kindern und Jugendlichen zusammen, mit meist erstaunlichen Ergebnissen. So beeindruckten die Kinderbilder aus dem Ural nicht erst, wenn man auf der Rückseite das Alter der jungen Maler gelesen hat: Zwischen zwei und sieben waren die Kinder, als sie die Bilder schufen. Unvoreingenommen und experimentierfreudig haben sie zu Pinsel und Farbe gegriffen. Was dabei herauskam, wird in der Galerie Dreiklang gezeigt.

Berufsbildende Schulen

Mit jungen Menschen arbeitet das Künstlerpaar von Mitte Februar bis Mitte März an der BBS zusammen und sie nehmen am Bundeswettbewerb „Kinder zum Olymp“ teil.

Die „Bühnenstürmer“ aus Northeim sind am 17. Februar ab 11.30 Uhr in der Galerie Dreiklang zu Gast. Sie zeigen das Stück „Ela und Frank – Briefe, die das L(i)eben schrieb“. Es besteht aus Liebesbriefen, geschrieben zwi-

schen Ela und Frank über 40 Jahre lang, von Kindesbeinen an.

„Schatten eines Lächelns“ heißt die Ausstellung mit Bildern von Julia Sokolowskaja, die ab dem 9. März in der Galerie Dreiklang zu sehen ist. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist üblicherweise frei, am Ausgang wird gegebenenfalls um eine Spende für die Künstler gebeten.

Ein besonderer Leckerbissen verspricht der Auftritt des

Ausdruckstanztheaters aus Nischni Nowgorod zu werden, der für August in der Polizeiakademie Hann. Münden geplant ist.

Im Oktober steht ein Projekt für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren im Geschwister-Scholl-Haus auf dem Plan. (tns)

Galerie Dreiklang, Hannover-sche Straße 2, 34346 Hann. Münden, 05541/95 56 36



Eine prächtige Katze: Der jungen Künstlerin oder dem jungen Künstler ist ein schönes Bild gelungen. Repro: Sangerhausen